

3. November 2000

### **„Das Waschjahr – weniger ist mehr“ „die umweltberatung“ ermittelt und informiert**

Im Fachbereich „Chemie im Haushalt“ hat „die umweltberatung“ Niederösterreich das Jahr 2000 zum „Waschjahr“ erkoren und die durchschnittlichen Kosten eines Waschjahres für eine vierköpfige Familie mit unterschiedlichen Waschgewohnheiten berechnet. Weil demnach bei gleichem Waschergebnis 50 Prozent der Waschkosten eingespart werden könnten, sollte eine Fragebogenaktion Licht in die dunklen Waschtrommeln bringen. Die Ergebnisse werden derzeit zu einer landesweiten „Wasch-Statistik“ ausgewertet.

Für Gesamt-Österreich gilt, dass jährlich ca. 2,7 Milliarden Schilling für rund 90.000 Tonnen Waschmittel und Weichspüler ausgegeben werden. Kompaktwaschmittel statt der noch immer im Ausmaß bis zu 40 Prozent gekauften Normal-Waschpulver würden den Gewässern jährlich 12 Millionen Kilogramm weniger Chemie zuführen. Trotz 75 Prozent Buntwäsche werden nur 30 Prozent Bunt- und Feinwaschmittel gekauft. 14 Prozent der Wäsche werden noch immer mit 90 Grad gewaschen und damit mit doppeltem Energieverbrauch und doppelten Kosten im Vergleich zur die gleichen Ergebnisse liefernden 60 Grad-Wäsche.

Nähere Informationen bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/71829, wo man auch den Folder „Das Waschjahr – weniger ist mehr“ und die Broschüre „Wie reizend? ÖKOlogisch Waschen und Reinigen“ bestellen kann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)